

## **Ferienspiele - anders, aber spannend**

**Bad Homburg. Dieser Sommer wird anders – so viel steht fest. Doch „anders“ muss ja nicht schlechter heißen. So bietet der Fachdienst Kinder- und Jugendförderung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe den Corona-Beschränkungen zum Trotz auch in den Sommerferien 2020 wieder Ferienspiele an. Das Motto lautet: „Anders, aber interessant und spannend“.**

„Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt auch in diesem Sommer ein Freizeit-Angebot zu machen“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Nach all den Wochen, in denen Kinder und Jugendliche nicht in die Schule, nicht auf Spielplätze und auch nicht zum Sport in die Vereine durften, sondern stattdessen zuhause bleiben mussten, sei es wichtig, in den Ferien eine Möglichkeit zu haben, sich mit Gleichaltrigen im Freien und kreativ zu beschäftigen. „Es ist uns gelungen, ein Angebot für rund 300 Kinder und Jugendliche zu schaffen. Darauf bin ich angesichts der gewaltigen Einschränkungen sehr stolz“, so Lewalter-Schoor, die sämtlichen Trägern dankt, die sich an den Sommerferienspielen der Stadt beteiligen. Einen speziellen Dank richtet die Stadträtin auch an das Team des Fachdienstes Kinder- und Jugendförderung: „Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in einer schwierigen Situation hervorragende Arbeit geleistet und so ermöglicht, dass wir auch in diesem Jahr Ferienspiele anbieten können.“

Das gesamte Angebot wurde unter Beachtung der aktuellen Verordnungen geplant. Es finden alle Maßnahmen statt, die auch sonst angeboten werden - allerdings mit abgeänderten und angepassten Konzepten. Unter anderem wird auf die Abstandsregeln geachtet, was kleinere Gruppengrößen zur Folge hat. In den vergangenen Tagen wurden zahlreiche Hygienekonzepte erstellt und mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Zusätzlich wurden weitere Maßnahmen organisiert, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Ferienspaß zu ermöglichen.

Die Sommerferienspiele finden über die gesamte Ferienzeit statt. Auch die Piraten- und die Waldwoche konnten der aktuellen Situation angepasst werden und finden statt. Kindern, denen aufgrund der maximalen Teilnehmerzahl für die Ferienspiele abgesagt werden musste, wird ein Alternativangebot unterbreitet. So werden während der ersten beiden Ferienwochen zusätzliche Waldprojekte für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren angeboten. Und beim Sommerspektakel können 11 bis 14-Jährige wieder viel erleben. „Anders, aber nicht weniger erlebnisreich, lautet die Devise“, erklärt Fachdienstleiterin Monika Fabel.

Zudem können Kinder und Jugendliche bei den Jugendzentren Oberste Gärten, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach oder dem e-werk nachfragen, bzw. auf deren Homepageseiten nachschauen. Auch dort finden sich für die Sommermonate wieder tolle Angebote - von „Architektur Gestalten“ über Graffiti bis hin zu RC-Modellbau gibt es viele Workshops. Wie in den vergangenen Jahren stehen auch die Parkour- und Skateboard-Sommercamps auf dem Programm, so dass auch die Sportfans auf ihre Kosten kommen.

Für einige Veranstaltungen gibt es noch Restplätze. Weitere

Infos gibt es vom kommenden Montag, 15. Juni 2020, an beim  
Fachdienst Kinder- und Jugendförderung unter Telefon (06172)  
100-5012 oder -5014.